

# ROCKETMONKEY LOVEMACHINE - PRESSETEXT

## LANG

Die Welt ist schnell, verrückt und seltsam – doch die Rocketmonkey Lovemachine ist schneller, verrückter und angetrieben von all der Seltsamkeit des Seins. Ausgestattet mit unerschöpflichen Treibstoffvorräten startet die Affenrakete ihre rasante Mission, Liebe in die Welt zu bringen. Melodisch, lautstark, animalisch – immer geradeaus und humorvoll durch die Hintertür.

Schrammelgitarren treten in eine Liaison mit rauchig-heiserem Gesang, harte Bassläufe flirten mit punchy-schiebenden Drum-Beats und aufeinander eingegroovte Stimmen lassen Funken aus Synergie sprühen. So entsteht ein Sound, der weder modern noch oldschool ist. Dessen DNA auf dem schmutzig-klebrigen Boden einer verrauchten Rock'n'Roll-Kneipe zusammengebraut worden sein könnte. Aus dem Rotz von 90er-Jahre Skatepunk und dem Schwedenrock-Schweiß der 2000er.

Die vierköpfige Kombo aus Ansbach hat diese Mischung in jahrzehntelanger Band- und Bühnenerfahrung inhaliert – und es zu einem kraftvollen neuen Gebräu synthetisiert. Ihre Lovemachine kennt keinen Stillstand. RMLM nimmt dich hart und zaubert dir dabei ein entspanntes Lächeln ins Gesicht. RMLM ist dir ungewohnt vertraut und verblüfft deine Synapsen.

RMLM kommt ungefiltert und frontal – und erdet dich, während sie mit dir abhebt.  
Du bist die Rakete. Du bist der Affe. Schmeiß die Maschine an!

## KURZ

Die Welt ist schnell, verrückt und seltsam – doch die Rocketmonkey Lovemachine ist schneller, verrückter und angetrieben von all der Seltsamkeit des Seins. Ausgestattet mit unerschöpflichen Treibstoffvorräten startet die Affenrakete ihre rasante Mission, Liebe in die Welt zu bringen. Melodisch, lautstark, animalisch – immer geradeaus und humorvoll durch die Hintertür.

Schrammelgitarren treten in eine Liaison mit rauchig-heiserem Gesang, harte Bassläufe flirten mit punchy-schiebenden Drum Beats und perfekt aufeinander eingegroovte Stimmen lassen Funken aus Synergie sprühen. So entsteht ein Sound, der weder modern noch oldschool ist. Dessen DNA auf dem schmutzig-klebrigen Boden einer verrauchten Rock'n'Roll-Kneipe zusammengebraut worden sein könnte. Aus dem Rotz von 90er-Jahre Skatepunk und dem Schwedenrock-Schweiß der 2000er.